

Weihnachtsstimmung in Lüchingen

Jugendliche musizierten stimmungsvoll



Alle Mitwirkenden beim Schlussapplaus, ganz links Schulleiter Daniel Wiget.

(Fotos: THJ)

Lüchingen. – Am Freitagabend fand in der Kirche das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikschule Oberrheintal statt. In zehn verschiedenen Programmpunkten spielten die jungen Künstler in verschiedenen Formationen hauptsächlich Weihnachtslieder aus allen möglichen Ländern, aber auch einfache klassische Kompositionen.

Einleitende Trompetenklänge

Unter der Leitung von Musiklehrer Bruno Fehr eröffneten die «Ventil-Akrobaten», vier Trompeter aus Kobelwald, Freienbach und Hub-Hard, das Konzert mit «L’Arditto» von Giovanni Gastoldi. Dieses sehr alte Stück wurde etwa im Jahre 1600 komponiert, damit gaben die «Ventil-Akrobaten» eine strahlende und klingende Probe ihres Könnens.

Daniel Wiget, Leiter der Musikschule, begrüßte das zahlreiche Publikum und sagte gleich die nächsten Stücke an. Der «Spielkreis Querflöte», begleitet von ihrem Lehrer Stefan Fässler auf der Gitarre, spielte sodann fünf interessante kurze Stücke, darunter schwedische Weihnachtslieder und auch eines aus Peru. Ganz besonders gefiel den Zuhörern die Gesangsgruppe «Ensemble Magnifique» aus Rüthi, welches von Barbara Koller geleitet wurde. Mit Zither und Gitarre wurden anschliessend ebenfalls Weihnachtslieder, aber auch ein Marsch und eine Polka gespielt.



Schwyzörgeli-Ensemble, Akkordeon und Harfe.

Starkes Schwyzörgeli-Ensemble

Auf der Empore waren nun zwei Blockflötenspielerinnen mit Kompositionen von Johann Christian Schickhart bereit. Ihre weihnächtlichen Weisen wurden von ihrer Grossmutter Vreni Steinbrüchel auf der Orgel begleitet.

Auch das Schwyzörgeli-Ensemble, verstärkt mit Akkordeon und Harfe, spielte Weihnachtsmusik. Das Lied «Seht wie die Sonne dort sinket» aus dem Jahre 1808 war einst in Amerika ein grosser Hit, gespielt von der amerikanischen Band «The Penguins». Wieder tönnten nun Klänge von der Empore herunter, diesmal vom Trompetenensemble «Ventil-Akrobaten», welches hier zu seinem zweiten Einsatz kam. Ohne Ansage folgte das Panflöten-Ensemble von Khosro Soltani, der das Stück «Salut del Amor» auch komponiert hatte.

Nach einem Hackbrett-Solo trat Daniel Wiget vor das Publikum und dankte allen Mitwirkenden, aber auch der Kirchgemeinde Lüchingen und speziell der Mesmerin für die Kirche als Konzertraum. Jahr für Jahr genießt die Musikschule in der Adventszeit Gastrecht in dieser Kirche.

Mit einem vom Violin-Ensemble, unter der Leitung von Andrea Mannhart, zügig und mit voluminösen Streichertönen gespielten «Concertante» von Fereol Mazas und dem bekannten Kanon von Johann Pachelbel wurde das diesjährige Weihnachtskonzert der Musikschule abgeschlossen. Alle Mitwirkenden kamen noch zum letzten Applaus nach vorne – vom zufriedenen Publikum stürmisch gefeiert. Die Kollekte wurde gesammelt für einen Fonds, der es auch weniger bemittelten Schülern ermöglicht, Musikstunden zu nehmen und in der Musikschule mitzumachen.

Theodor Looser
Rheintalische Volkszeitung vom 20.12.